



Bürgermeister Werner Himmer (rechts) überreichte an Evelin Hackenberg und Friedrich Hindelang im Beisein von Umweltreferent Gerhard Küster (links) und Gebäudemanager Richard Siegert (Zweiter von links) den Umweltpreis. Foto: Andreas Filke

„Ein Vorbild für andere“

Auszeichnung Stadt verleiht Umweltpreis

Marktobendorf Ein „Leuchtturmprojekt“ sei das Haus, das Engagement ein „Vorbild für andere“, lobten Umweltbeauftragter Gerhard Küster und Bürgermeister Werner Himmer. Dafür erhielten Evelin Hackenberg und Friedrich Hindelang gestern den mit 750 Euro dotierten Umweltpreis der Stadt.

Einen guten fünfstelligen Betrag an Material hatten sie in ihr Haus investiert und mit sehr, sehr viel Eigenleistung ein „Energie-plus-

Haus“ geschaffen. Es begann mit dem Wechsel von Glühlampen auf LED-Leuchten und endete im Vollwärmeschutz. Gebäudemanager Richard Siegert verwies bei der Verleihung auf die Förderungen aus dem Umweltprogramm der Stadt. Allein die Zuschussanträge für neue Kühlschränke seien deutlich gestiegen.

Wie sich der Alltag von Evelin Hackenberg und Friedrich Hindelang im „neuen“ Haus geändert hat, berichten wir demnächst. (af)